

praktiker

MULTI MEDIA & ELEKTRONIK

HD-Video-Multimedia-Notebook-PC

Sony Vaio VGN-AR11S



Bild: Felix Wessely

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
 ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 9/2006
 Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
 Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
 Tel. +43 (1) 526 46 68, eMail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
 Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit
 und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
 © 2006 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

BESTENLISTE

Aktuelle Produkte der „ITM praktiker Bestenliste“ aus Audio, Heimkino, Video, PDA, Handy, Navigation, Imaging, Multimedia:

www.praktiker.at/bestenliste

Sony VGN-AR11S VAIO Notebook mit BD-Benner

Video-Produktionsstudio glänzt schwarz als Notebook getarnt

Mit dem Vaio-Notebook VGN-AR11S zeigt Sony als erster den Einsatz der Blu-ray-Disc als Trägermedium für HD-Video für Eigenproduktionen. Also nicht nur ein hochwertiger, vielseitiger PC, sondern auch ein Produktionsstudio für alle jene, die jetzt schon mehr mit ihren Videos machen wollen, die in 1080i-Format mit einem HDV- oder auch anderen HD-Video-Camcorder aufgezeichnet wurden. – **praktiker** konnte den Sony Vaio VGN-AR11S ausgiebig gemeinsam mit einem HDV-Camcorder testen und berichtet.

Von der Blu-ray-Disc ist nun schon seit vier Jahren die Rede. Die Technologie ist **praktiker**-Lesern bereits seit Anfang 2002 vertraut, aber die Industrie will erst heuer – lassen wir uns überraschen – ernsthaft damit beginnen. Vorbespielte Video-BDs sollen noch im Herbst kommen, einige Geräte sollen nun auch im Herbst kommen etc.

Wenngleich der Vaio AR11S nicht in der Lage ist, Blu-ray-Discs in jenem Standard zu erstellen, den auch Wohnzimmer-BD-Player verstehen (werden), so ist es zumindest möglich, schon jetzt die BD generell für gewaltig große Datenmengen und für HD-Video-Aufzeichnung in einem Format zu verwenden, das jedenfalls auf jedem kräftigeren PC wie-

dergegeben werden kann.

Bis zu 50 GB passen auf eine Double Layer (DL) Blu-ray Disc. Über vier Stunden HD-Video oder 20 Stunden Video in Standard-Qualität passen auf eine DL Blu-ray-Disc.

Dieses Spitzenmodell der neuen AR-Reihe bietet zudem ein exzellentes 17 Zoll WUXGA-Display für volle HD-Auflösung.

Alles drin, alles dran

Das 16:9-Display mit einer Diagonale von 17 Zoll bietet exzeptionelle Darstellung. Das kommt vor allem bei der Wiedergabe von HD-Video voll zur Geltung.

Das Gehäuse ist glänzend schwarz, begeistert hochwertig verarbeitet und insgesamt sehr klar-elegant.

Merkwürdig ist allerdings ein Haken rechts vom Touchpad: Dieser steht normalerweise hervor und wird durch den Schuber eingezogen. Damit scheinen die Designer nicht ganz fertig geworden zu sein. Dieser zusätzliche Handgriff ist also nötig.

Etwas befremdend-vulgär ist die Leuchtreklame in der Mitte unterhalb des Bildschirms mit dem Schriftzug „Vaio“. Glücklicherweise gibt es Licht sperrende Klebebänder.

Auf die Spezifika-



Sony VGN-AR11S VAIO Notebook: Erster in Europa erhältlicher Notebook-PC mit integriertem Blu-ray-Disc-Brenner

TECHNISCHE DATEN

Sony Vaio AR11S

Multimedia-Notebook-PC mit integriertem Blu-ray-Disc-Brenner-Laufwerk mit Betriebssystem Windows Media Center Edition 2005.

- Plattform: Intel Centrino Duo, Chipset Intel 945PM, Duo Processor T2500, 2,0 GHz, 2048 kB L2-Cache, Bus: 667 MHz, Memory Speed 533 MHz, DDR2 SD-RAM 1 GB (erweiterbar auf 2 GB)
- HDD: 200 GB, RAID (0, 1) 2x 100 GB; 5400/min
- Disc-Laufwerk / Brenner: Blu-Ray Super Multi Double Layer DVD±RW / BD-RE
- Lesetempo Disc-Laufwerk: BD x1.6, BD-R x1, BD-RE x1, BD-R DL x1, BD-RE DL x1, CD x24, CD-R x24, CD-RW x24, DVD x8, DVD-R DL x6, DVD-R x8, DVD-RW x6, DVD+R DL x6, DVD+R x8, DVD+RW x6, DVD-RAM x5
- Schreibtempo Disc-Laufw.: BD-R x1, BD-REx1, BD-R DL x1, BD-RE DL x1, CD-R x8, CD-RW x8, DVD-R DL x2, DVD-R x8, DVD-RW x4, DVD+R DL x2.4, DVD+R x8, DVD+RW x4, DVD-RAM x5
- Display: X-Black LCD mit Double-Lamp-Technologie; 17 Zoll; 1920 x 1200 px (WUXGA)
- Grafikkadaper: NVIDIA GeForce Go 7600 GT mit 256 MB Video-RAM
- Weitere Adapter: TV Tuner, DVB-T, Intel HD Audio kompatibel, 3D Surround, Direct Stream Digital (DSD) – siehe Text (beim Testexemplar als nicht vorhanden gemeldet), Sound Reality
- Integriert: Modem V92/V.90, K56 flex; WLAN a/b/g; Bluetooth V2.0 + EDR, Reichw. 10m; Ethernet (100 BASE-TX / 10 BASE-T); „Motion Eye“ Digitalkamera für Video 640 x 480 px; 30fps; Mikrophon
- Anschlüsse: 4 Pin i.LINK (IEEE1394), 400 Mbps; Docking Station Interface, Memory Stick Slot, SD-Slot, Mikrophon, RJ-11 (Analogtelefon) für Modem, RJ-45 (Ethernet), S-Video-Eing., AV-Klinke, Line-Audio-Ausg. (Stereo), Kopfhörer, Infrarot, S-Video-Ausg., HDMI (mit HDCP) Ausg., 3-mal USB, VGA, PCMCIA (Typ I oder II), TouchPad
- Akku: Lithium-Ion (VGP-BPS2C); Arbeitsdauer ca. 2 Stunden, Aufladedauer ca. 4 Stunden
- Abmessungen 299,5 x 33,5 x 416 mm
- Gewicht betriebsbereit 3,8kg

Software:

- Audio: SonicStage 3.4, SonicStage Mastering Studio 2.1, DSD Direct 1
- Video & TV: Adobe Premiere Elements 2.0, DVgate Plus 2.2, VAIO Edit Components 6.0, Inter-video WinDVD Blu-ray Disc for VAIO
- Photo: Adobe Photoshop Elements 4.0
- CD-DVD brennen: Roxio DigitalMedia SE 7, Click to DVD 2.5, Ulead Blu-ray Disc Recorder
- Office-Programme: Adobe Acrobat Elements 7.0, Adobe Reader 7.0, Microsoft Works 8.0, Microsoft Office 2003 STT (zur Probe!)
- Sicherheit u. A.: Norton Internet Security 2006, Norton Ghost 10 (try & buy), VAIO Recovery Utility 2.6 – HDD recovery (versteckte Partition), Skype 2.0, Google software package

Preis ca. 3200 EUR



Voll bestückt mit Anschlüssen, darunter auch Antennen-Anschluss für den TV-Empfänger und eine Vielzahl an programmierbaren Tasten. Das Bild rechts zeigt die Brenner-Leseinheit des DVD-BD-Laufwerks

tionen wird hier im Detail wegen der gewaltigen Fülle nicht eingegangen. Diese sind bitte den Technischen Daten zu entnehmen. Insgesamt ist dieser Vaio mehr als üppig ausgestattet und bietet neben der Besonderheit eines BD-Brenners auch alle weiteren Möglichkeiten, die einen leistungsstarken, universell einsetzbaren PC auszeichnen.

Hochwertiges Audio-Mischpult

Interessant ist, dass auch Sonic Stage Mastering Studio vorinstalliert ist.

Damit und in Verbindung mit einem DSD-Audio-Adapter ließen sich sogar Audiodateien in SACD-Qualität erstellen. Obwohl in den Technischen Daten angegeben, war in unserem Testexemplar ein DSD-Adapter offenbar nicht vorhanden, wurde jedenfalls von der Software Sonic Stage als fehlend gemeldet. Interessenten mögen diesen Punkt vielleicht vor einem Kauf klären. Jedenfalls gibt es einen hochwertigen PCM-Adapter. Bei SonicStage Mastering Studio gibt es – sehr übersichtlich – drei Arbeitsbereiche: Eingabe auswählen, Aufzeichnung / Bearbeiten, Ausgabe. Das ist ein sehr professionelles Programm mit dem also wirkliche Möglichkeiten wie in einem professionellen Tonstudio zur Verfügung stehen.

Blu-ray-Disc-Brenner

Das besondere Schmäckerl ist aber freilich der Blu-ray-Disc-Brenner. Bei diesem handelt es sich um eine Ausführung mit einfacher Brenngeschwindigkeit. Das ist also eine noch sehr frühe erste Version. Wesentlich dabei ist, dass dieser keine Blu-ray-Discs im BD-Video-Standard brennen kann. Das bedeutet, dass die Wiedergabe der mit der vorinstallierten Software „Click-to-DVD“ erstellten Discs nicht über – noch kommende – Video-BD-Player möglich ist. Die Wiedergabe ist nur über Windows-Computer möglich. Jedenfalls mit der mitgelieferten Software ist das Brennen von Video-BDs, die auch über reine BD-Video-Player wiedergegeben werden könnten nicht möglich. Der BD-Brenner ist mög-

licherweise dafür geeignet, möglicherweise wegen der einfachen Brenngeschwindigkeit zu langsam. Diesbezüglich gibt es von Sony keine konkrete Aussage.

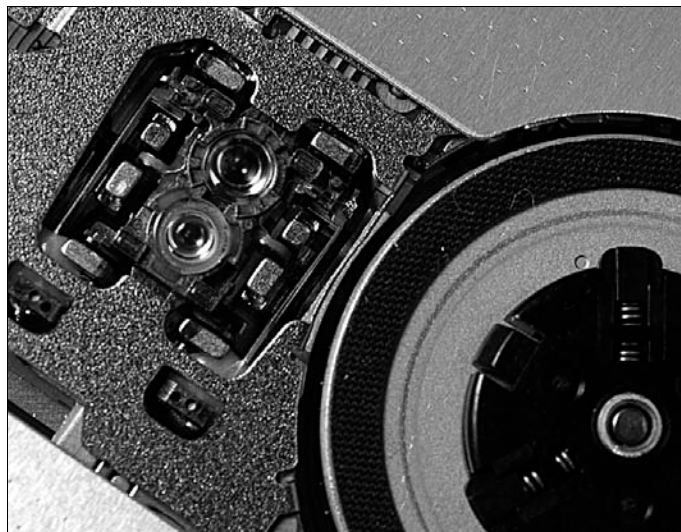
Videos werden als Daten-Discs mit Playlist gebrannt. Dafür gibt es ein spezielles Verfahren, das sich inzwischen bewährt hat mit der schlichten Bezeichnung „HD-Disc“. Dieses wird vom vorinstallierten Programm „Click to DVD“ – das in dieser Ausführung auch Blu-ray-Discs bedient – abgewickelt.

Dieser Aspekt wird im separat unter dem Titel „Click-to-DVD: HD-Disc mit HD-Video erstellen“ eingehend behandelt.

Wiedergabe von BD-Video

Wir hatten für unsere Testzwecke nur ein Demo-Video auf Blu-ray-Disc von Samsung zur Verfügung. Daher kann betreffend die Wiedergabemöglichkeit von konventionellen BD-Video-Discs mit diesem Vaio-Notebook keine definitive Aussage gemacht werden. Diese eine BD konnte damit jedenfalls nicht wiedergegeben werden. Auch wurden von dieser Video-BD keine Dateien im Windows-Explorer sichtbar. Bei Video-DVD und Video-CD sieht man im Dateibrowser auf der Disc Ordner und Dateien. Dies ist bei der uns zur Verfügung stehenden Video-BD nicht möglich.

Bei Video-DVD ist dies bekanntlich deswegen sehr praktisch, weil solcherart die MPEG2-Dateien direkt auf die Harddisk des Computers kopiert werden können. Es muss dann nur die Dateierweiterung auf *.mp2 geändert werden, damit der Dateityp korrekt zugeordnet wird. Die MPEG-Dateien sind dort leicht zu finden. Es sind einfach die größten Dateien auf der DVD.



Bei Video-BD scheint man dies verhindern zu wollen. Also sieht man nichts im Datei-Explorer, weil es offenbar keine PC-kompatible Dateistruktur gibt.

Aber wie bereits darauf hingewiesen: Eine definitive Aussage kann diesbezüglich nicht gemacht werden, weil es nur eine Video-BD gibt mit der das ausgetestet werden konnte. Möglicherweise ist diese eine Variante des BD-Video-Standards, der speziell für die Demo-Disc verwendet wurde, aber nicht mit jedem BD-Wiedergabegerät spielt. Dieser Punkt wird freilich in Kürze gelöst werden, wenn BD-Videos im Handel erhältlich sind. Das wird heuer noch im Herbst erwartet.

praktiker meint

Sony Vaio AR11S

Ein überkomplett hinsichtlich Leistung, unterstützte Schnittstellenstandards und Adapter ausgestatteter Multimedia-Notebook-PC. Das BD-Laufwerk mit 1-fach-Brenner für Double-Layer BDs ist ein großartiger weiterer Schritt mit den eigenen HD-Video-Aufnahmen etwas machen zu können. Bemerkenswert ist zudem ein für HD-Video hervorragend geeignetes Breitbild-Display. Offener Wunsch wäre eine längere Akku-Arbeitszeit, die mit knapp zwei Stunden wenig mobilitäuglich ist.